

## E.8 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/ oder Speicher

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

<b>Inbetriebsetzungsprotokoll</b> <b>Erzeugungsanlagen und/ oder Speicher</b> (vom Anlagenerrichter (eingetragener Elektrofachbetrieb - siehe I. F) auszufüllen)			
Anlagenanschrift	Vorname Name Straße Hausnummer PLZ Ort		
Anlagenanschrift Ç Ausnahme siehe I. F G E A à sat: D	Firma, Ort Straße Hausnummer Telefon, E-Mail		
max. Scheinleistung $S_{Amax}$ \ XA max. Y i: \ leistung $U_{Amax}$ \ Y			
Für PV-Anlagen: Modulleistung/ Generatorleistung $P_{Agen}$ (für Einspeisevergütung maßgebend) kWp			
Bereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes E.8 und/ oder E.9 mit dem Anlagenaufbau			
Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung E.8 betriebsetzungsprüfung erfolgt			
Einheiten: Zertifikat für Erzeugungseinheiten und/ oder Speicher (so, seit 1.1.2017 in der Sundenanlage verbaut) vorhanden (siehe Vordruck E.8) b: , E.8 VÖE-AÜ-P I FFEN			
Soweit im jeweiligen Anschlussfall erforderlich: Zertifikat für die Leistungsflussüberwachung am Netzanschlusspunkt ( $P_{AV}$ , E-Überwachung, 70-%-Begrenzung nach 5.7.4.2, Symmetrieeinrichtung nach VDE-AR-N 4100, 5.5)			
Zertifikat für den NA-Schutz vorhanden (siehe Vordruck E.6)?			
Integrierter NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U>$			
Zentraler NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U>$			
Zentraler NA-Schutz vorhanden:	Auslastet Zentraler NA-Schutz - Hauptschalter erfolgreich durchgeführt? Auslastet Zentraler NA-Schutz - Hauptschalter nach Umstrukturierung prinzipiell ausgeführt und geprüft?		
$P_{AV}$ - Überwachung vorhanden:	Umfasst $P_{AV}$ - Überwachung erfolgreich durchgeführt Eingestellte Wirkleistung $P_{AV}$ , E kW		
Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung:	Drosselung auf 70 % im Umrichter eingestellt? Zertifizierte technische Steuerung zur Drosselung auf 70 % vorgesehen? Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber		
Energieflussrichtungssensoren installiert durch Errichter durchgeführt und bestätigt			
Die Umrichter sind eingebunden:			
durch einen Drehstromgenerator der einen dreiphasigen Umrichter			
durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten in die Leiter:			
	ŠF	ŠG	ŠH
Umrichter der geglätteten Erzeugungsanlagen/Speicher	kVA	kVA	kVA
Umrichter der nicht geglätteten Erzeugungsanlagen/Speicher	kVA	kVA	kVA
[ der durch eine Umrichtereinrichtung die den Werts der Umrichter in die Leiter begrenzt			
Xerfahren zur Blindleistungbereitstellung nach X.1 geregelt des Netzbetreibers eingestellt:			
$Q(U)$ Standard-Sennlinie $c[ s\phi(P)$ Standard-Sennlinie -ester Xerschiebungsfaktor $c[ s\phi M$			
Überprüfen in der Anschlusszusammenschaltung ein Eingangsgerät liegt vor			
Die Erzeugungsanlage und/ oder der Speicher sind nach X.1 I F.1 X.1 I F.1 I F.1 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet oder der Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation in den Unterlagen nach den geltenden Bestimmungen zu übergeben			
Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/ oder des Speichers:			
Zählerstand zum Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/ oder des Speichers: Bezug (2.8.1) Einspeisung (2.8.2)			
Unterschrift	Unterschrift Anlagenbetreiber		Unterschrift Anlagenerrichter (Ausnahme siehe I. F. E.8 Absatz D)